UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt

Juni bis September 2014

Der „ÜTKÜNDIGER“ beschreitet neue Wege und erscheint ab dieser Ausgabe mit geänderten Design und in Farbe.

Foto: Karin Heeren

Liebe Leserin, Lieber Leser!

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Zum ersten Mal halten Sie den „**UTKÜNDIGER**“ im neuen Gewand in den Händen. Wir hoffen, dass Ihnen die farbliche Gestaltung unseres Gemeindebriefes gefällt. Neu gestaltet ist auch unsere Internetseite. Schauen Sie doch einfach mal unter www.kirche-westerholt.de rein. Da finden Sie neben den aktuellen Informationen aus unserer Gemeinde auch Presseartikel und die vergangen Ausgaben des „Utkündigers“ zum Nachlesen.

Was gibt es sonst Neues aus der Kirchengemeinde?

Im März haben wir Pastor Holger Erdwiens in einem Gottesdienst willkommen geheißen. Wir freuen uns, dass er die „Pfarrstelle II“ in Westerholt übernommen hat und arbeiten gut zusammen.

Einen Abschied gab es im März auch. Im 25. Jahr seines Bestehens hat unser Kirchenchor aufgehört. Der Kirchenvorstand (und auch viele Gemeindeglieder) haben den Entschluss mit großem Bedauern aufgenommen und hoffen sehr, dass sich etwas Neues entwickelt. Denn Singen macht einfach Spaß, befreit die Seele und stiftet Gemeinschaft, die wir in der Gemeinde gut gebrauchen können. Mehr über die neuen Ideen für einen Projektchor lesen Sie auf Seite 17. Wir sehen uns dann beim ersten Treffen!

Neu ist auch das Friedhofskreuz, das wir im Frühjahr aufgestellt und seiner Bestimmung übergeben haben. Als Zeichen der Auf-

Nachdem das alte Friedhofskreuz in die Jahre gekommen und morsch geworden war, hat Werner Janssen ein neues angefertigt. Mit vereinten Kräften wurde im März 2014 das neue Kreuz aufgestellt. Pastorin Jürgena übergab es mit einem Gebet seiner Bestimmung.

erstehung soll es uns daran erinnern, dass alle Menschen, die wir auf unserem Friedhof beweinen, ein neues Leben bei Gott haben.

Neu wird hoffentlich bald der Sockel unseres Glockenturms sein. Bereits im letzten Jahr hat die Landeskirche die Sanierung des Glockenturms genehmigt und gemeinsam mit dem Kirchenkreis die Übernahme der Kosten zugesagt. Wir gehen davon aus, dass die Bauarbeiten nun im Sommer beginnen. Langfristig müssen wir auch unsere Friedhofskapelle sanieren. Dazu gibt es erste Ideen.

Am Schluss steht noch ein großer Dank! Mit Ihrem Beitrag zum Freiwilligen Kirchgeld sind inzwischen rund 4200,- € zusammengekommen. Mit dem Geld richten wir einen „Stellentopf" ein, aus dem wir zusätzliche Arbeitsstunden im Pfarrbüro und auf dem Friedhof finanzieren.
Wir danken allen, die ihr Geld für unsere Gemeinde geben.

Ihre

Konfirmation 2014

Konfirmation am Sonntag, 04. Mai 2014, 09.30 Uhr: Elia Beninga, Lea Ennen, Nils Ewen, Jelke Gerdes, Sönke Gerdes, Nino Knoop, Melina Mülder, Rico Oldendörp, Markus Rahmann, Renko Schmidt, Lisa Schwitters, Lara Stucke, Lars Theesfeld und Pastor Anneus Buisman

Konfirmation am Sonntag, 04. Mai 2014, 11.00 Uhr: Tobias Backenhaus, David Bieler, Tammo Brüling, Thole Brüling, Gina-Marie Fleßner, Sandra Kühn, Lisa Marie Le, Silke Link, Lena Niehuisen, Rika Onken, Nadine Schoolmann, Dennis Wiechers, Lena Wiechers und Pastor Anneus Buisman

Konfirmation am Sonntag, 11. Mai 2014, 10.00 Uhr: Julia Böök, Mirka Feldmann, Malte Gerbers, Mika Goldenstein, Pia Hempen, Inka-Rebecca Ley, Katharina-Daniela Ley, Niklas Meinen, Melanie Niehuisen, Jannik Olchers, Fenna Oppermann, Darleen Schmidt, Lisa Schumann, Renke Schuster, Carina Stecker, Christian Stöhr, Carina Tautz, Sven-Uwe Uphoff, Annika Weikelt und Pastor Holger Erdwiens

Fotos: Ekkenga, Norden

Neues vom Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien starten wir mit den neuen Konfirmandenjahrgängen in den Unterricht.

Alle Kinder, die ab Sommer 2014 die **4. Klasse** besuchen, sind herzlich zum Vorkonfirmandenunterricht eingeladen. Der Anmeldetermin für KU 4 ist am **Donnerstag, den 10. Juli 2014 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Gemeindehaus in Westerholt. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Am **Donnerstag, den 17. Juli 2014 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** können im Gemeindehaus in Westerholt alle Jugendliche angemeldet werden, die nach den Sommerferien in die **8. Klasse** kommen und im nächsten Jahr konfirmiert

werden möchten. Bitte bringen Sie neben der Geburtsurkunde auch den Nachweis über die Teilnahme am KU 4-Unterricht mit.

Pastorin Jürgena und Pastor Erdwiens werden zukünftig in beiden Altersgruppen unterrichten, d.h. jeder übernimmt eine KU 4 und eine KU 8 Gruppe. Langfristig möchten wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden von der vierten bis zur achten Klassen durchgängig begleiten und dann auch zur Konfirmation führen.

Erstmals startet nach den Sommerferien auch die **Projektphase für den jetzigen KU 4-Jahrgang 2013/14**. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wählen aus den unten beschriebenen Projekten eines aus, an dem sie **verbindlich** teilnehmen. Entsprechende Informationen wurden verteilt; hier veröffentlichen wir noch einmal die Angebote.

1. „Mit Leib und Seele“ (Diakonie-Projekt)

Der Verein „Leib-und-Seele“ hilft Menschen, die in Not geraten sind. Er sammelt u.a. Lebensmittel in verschiedenen Geschäften und gibt sie an Bedürftige weiter. Wir wollen uns über die Arbeit informieren, den Verein in Dornum besuchen und an einer Fahrt zu den Geschäften teilnehmen.

Termin: Februar / März 2015 (genaue Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen)
Ort: Dornum / Westerholt
Verantwortlich: Pastorin Jürgena, Gerhard Roosenboom von „Leib und Seele“
Teilnehmerzahl: bis zu 6 Konfirmanden

2. Cajon-Seminar (Musikprojekt)

Cajon heißt auf Deutsch: Kistentrommel. Dieses Musikinstrument stammt aus Peru und wird mit den Händen gespielt. In diesem Seminar wollen wir ein Cajon selbst zusammenbauen und anschließend darauf spielen. Der Unkostenbeitrag beträgt 29,-€ für den Bausatz. Das Instrument darf dann natürlich mit nach Hause genommen werden.

Termin:
Samstag, den 07. März 2015 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 08. März 2015 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr (bei Be-

darf)
Ort: Gemeindehaus Westerholt
Verantwortlich: Thomas Meyer
Teilnehmerzahl: bis zu 10 Konfirmanden

3. Krippenspiel (Gottesdienstprojekt)

Wer im letzten Jahr Spaß am Krippenspiel hatte und gerne Theater spielt, ist herzlich eingeladen, wieder eine Rolle zu übernehmen und den Gottesdienst am Heilig Abend mitzugestalten.
Termin: ab Herbst 2014 (genaue Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochenen)
Ort: Gemeindehaus / Kirche Westerholt
Verantwortlich: Pastorin Jürgena und Team
Teilnehmerzahl: beliebig

4. „Graue Haare, buntes Leben“ (Diakonie-Projekt)

Dieses Projekt bietet einen Einblick in das Seniorenheim Vogskampen in Schweindorf. Wir wollen Alt und Jung zusammenbringen, mit den Senioren Kuchen und Kekse backen, Tee trinken und plaudern. Auch ein Blick hinter die Kulissen und ein Gespräch mit dem Pflegepersonal ist vorgesehen.
Termin: Juni 2015 (genaue Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen)
Ort: Gemeindehaus Westerholt / Alten- und Pflegeheim Vogskampen
Verantwortlich: Team vom Kunterbunten Kindermorgen
Teilnehmerzahl: bis zu 8 Konfirmandinnen und Konfirmanden

5. Musikworkshop (Musikprojekt)

Wir wollen ein paar Lieder einstudieren und sie am Sonntag im Gottesdienst vortragen. Wer ein Instrument spielt, soll es gerne mitbringen.
Termin: Samstag, den 14. März 2015 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 15. März 2015 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus / Kirche Westerholt
Verantwortlich: Thomas Meyer
Teilnehmerzahl: beliebig

Anmeldeschluss für die Projekte ist Donnerstag, der 24. Juli 2014.

Wir freuen uns auf die Projekte mit euch und sind gespannt auf den Konfi-Unterricht mit den „Neuen“.

Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr an der Nordenerstr. geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Plattdüütsch Kark

Die Arbeitsgemeinschaft „Plattdüütsch Kark in`t Harlingerland“ lädt ganz herzlich zu einem Waldgottesdienst am 01. Juni 2014 im Schooer Wald in Neugaude/ Dunum ein. Unter dem Thema: „Loopen in Gott sien Spoor“ wollen wir gemeinsam durch den Wald gehen und an verschiedenen Stationen Halt machen. Hier finden kleine Andachten zum Thema statt. Der Posaunenchor Dunum wird uns musikalisch begleiten. Vorbereitet wurden die Andachten von den plattdeutschen Arbeitskreisen aus Westerholt, Blomberg, Esens, Dunum, Werdum und Marx/Etzel. Nach dem Waldlauf sind alle zum Teetrinken in die Mehrzweckhalle in Neugaude eingeladen.

Der Waldgottesdienst beginnt am **01. Juni 2014** um **14.00 Uhr**. Treffpunkt ist die **Mehrzweckhalle** in **Neugaude**. An diesem Sonntag findet morgens kein Gottesdienst in unserer Kirche statt.

Urlaubsankündigung

In der Zeit vom 10. Juni bis einschließlich 04. Juli hat Pastorin Astrid Jürgena Urlaub.
Durch den Urlaub von Pfarrsekretärin Sonja Ihnen bleibt das Pfarrbüro vom 29. August bis zum 16. September unbesetzt.

Foto-Impressionen

Viel Spaß hatte die Mutter-Kind-Gruppe beim Ostereiersuchen auf der Gemeindewiese hinter dem Pfarrhaus.

Vom 1. bis zum 3. Mai waren wir mit den KU4-Kindern auf „Konfifreizeit“ in Asel. Es war eine tolle Gruppe und wir verlebten eine schöne Zeit zusammen. Als Betreuer waren Thomas Meyer, Maike Bents, Hauke Bents, Edith Schmidt und Pastorin Jürgena dabei.

Neues aus dem Kindergarten

Hallo, wir sind die Ganztagsgruppe der Kita „Swaalvke Nüst“ in Westerholt und heißen „Eulengruppe“. Wir haben uns gut eingelebt und haben viele Ideen, wie wir den Nachmittag gestalten können.

Die baulichen Maßnahmen in der Kita sind abgeschlossen, ein neuer Raum wurde geschaffen, der unter anderem von den Eulen als Gruppenraum genutzt wird.

Neben den Ganztagskindern besuchen 4 Kinder die Eulengruppe in den Nachmittagsstunden (13.30 Uhr - 17.30 Uhr), ab Sommer stehen hier noch freie Plätze zur Verfügung.

Foto: Anneke Wiemken

Termine des Frauenkreises

Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

- 18. Juni 2014 Tagesausflug nach Giethoorn (siehe Text unten)
- Im Juli und August ist Sommerpause.
- Mittwoch, 10. September 2014 zum Frauenfrühstück um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.

Tagesausflug am 18.Juni 2014

Wir fahren nach Giethoorn Nl (klein Venedig) und Luttelgeest-Orchideen-Hoeve.

- 07.00 Uhr ab Eversmeer - Ewen
- 07.05 Uhr ab Nenndorf
- 07.10 Uhr ab Gemeindehaus Westerholt
- 07.15 Uhr ab Heidehof

Griethoorn:
Grachtenfahrt (1 Stunde)
Pfannkuchenbuffet: Essen soviel man möchte. Große Auswahl von süss bis deftig, Suppe und Salat. Getränke werden extra berechnet.
Luttelgeest-Orchideen-Hoeve:
Kaffee oder Tee u. Apfelkuchen.

Heimfahrt ca. 17.00 Uhr. Fahrtkosten inkl. 49,00 € pro Person.

Anmeldungen bis spätestens 06. Juni 2014 im Pfarrbüro Telefon (04975)650, bei Waltraut Janssen Telefon (04975)659 oder bei Adele Gerdes Telefon (04975)8573.

Gottesdienste in der Sommerzeit

Sonntag, 01. Juni
14.00 Uhr
Waldgottesdienst mit plattdt.
Andachten im Schooer Wald

Pfingstsonntag, 08. Juni
10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Abendmahl

Pfingstmontag, 09. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 15. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 29. Juni
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 06. Juli
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 13. Juli
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 20. Juli
10.00 Uhr
Gottesdienst
Rund ums Rathaus

Sonntag, 27. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03. August
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. August
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 17. August
11.00 Uhr
Gottesdienst
an der Nenndorfer Mühle

Sonntag, 24. August
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 31. August
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 07. September
10.00 Uhr
Gottesdienst

Freitag, 12. September
15.00 Uhr und
16.30 Uhr
Einschulungs-Gottesdienst

Sonntag, 14. September
10.00 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 21. September
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 28. September
14.00 Uhr
Goldene Konfirmation

Projektchor

Liebe Utkündiger - Leser!

Ganz herzlich lade ich Sie und euch ein zum

EWiWeN – Projektchor:

Eversmeerer, **Wi**llmsfelder, **We**sterholter und **N**enndorfer singen gemeinsam.

Angesprochen sind alle, die Lust und Freude am Singen haben: Frauen, Männer und Jugendliche, Neugierige, geübte wie ungeübte Sänger (nur unter der Dusche singen wäre doch zu schade...).
Eine Möglichkeit den Projektchor in der Öffentlichkeit zum Klingen zu bringen wäre das Weihnachtslieder – Wunschkonzert am 4. Advent in der Friedenskirche Westerholt.

Ein erstes Treffen findet statt am

16. Oktober 2014 im Gemeindehaus in Westerholt um 19.30 Uhr.

Dann können wir alles weitere besprechen.
Für nähere Informationen und Fragen vorab bin ich unter Telefon (0 49 25) 24 30 erreichbar.

Ich freue mich und bin sehr gespannt!

Ihre und eure
Antje Mennenga

An(ge)dacht

In wenigen Tagen beginnt die Fußballweltmeisterschaft. Am 12. Juni ist Anstoß in Sao Paulo und ob man will oder nicht – vier Wochen lang wird Fußball das bestimmende Thema sein. Fußball ist Kult. Wer schon mal live in einem Fußballstadion dabei war, der erlebt eine Begeisterung, von der wir als Kirche nur träumen können. Das beginnt schon bei den lautstarken Gesängen vor dem Spiel. „96-Alte Liebe“ - so lautet das Bekenntnis „meines“ Vereins, in das wir so manches Mal eingestimmt haben, als wir noch in der Region Hannover wohnten. Wo sonst gibt es das, dass so viele Menschen gemeinsam Feuer und Flamme für eine Sache sind? Wo erleben wir sonst so viele Emotionen, die ohne Scheu gezeigt werden? Freude und Trauer, Hoffnung und Enttäuschung. Und auch wenn es nur ein Spiel ist, manchmal denke ich, wir können vom Fußball doch einige bemerkenswerte Anstöße für unser Christsein, für unser Leben als Gemeinde erhalten.

Der erste Anstoß: Fußball ist ein Mannschaftsspiel, in dem jeder auf den anderen angewiesen ist. Selbst der beste Spieler kann nicht ohne die anderen gewinnen. Ohne Mannschaftsgeist ist ein Erfolg auf Dauer unmöglich. In diesem Miteinander gibt es klare Rollenverteilungen: Der Stürmer braucht die Abwehrspieler, der Torwart gute Verteidiger, der Torschütze gute Vorgaben. Trainer, Schiedsrichter und auch die Fans sind wichtig - jeder einzelne an seinem Platz! Auch wir in der Gemeinde sind aufeinander angewiesen. Die Anstrengung eines Einzelnen bleibt ohne Erfolg, wenn wir keinen Gemeinschaftsgeist haben. Keiner kann allein alles tun, und nicht jeder kann dasselbe tun. Es braucht viele Hände, wenn das Zusammenspiel in der Gemeinde funktionieren und allen Spaß machen soll.

Der zweite Anstoß: Wo eine Gemeinschaft aufeinander angewiesen ist, gibt es Regeln, die beachtet werden müssen. Im Fußball ist Fairplay notwendig. Es muss gerecht zugehen, sonst kann es kein gutes Spiel werden.

Aber Fairness ist nicht einfach organisierbar – selbst vom besten Schiedsrichter nicht. Fairness ist eine Frage der inneren Einstellung. Auch das ist für die Gemeinde notwendig. Den Anderen wertschätzen, ihn als Menschen akzeptieren, das große Ganze sehen und nicht nur die eigenen Interessen. Wahrnehmen, welche Begabungen und Fähigkeiten der Andere hat, ihn ins Spiel bringen, zum Zug kommen lassen – das alles braucht es, soll die Gemeinschaft gelingen. Nur so können wir als Kirche miteinander unterwegs sein und glaubwürdig Zeugnis geben, von dem, was uns trägt.

Der dritte Anstoß: Im Miteinander gibt es immer wieder Rückschläge. Es gibt Fußballspiele, in denen trotz allen guten Willens nichts zusammenläuft und die Mannschaft eine haushohe Niederlage kassiert. Auch in der Gemeinde kennen wir das, dass manches bei allem Bemühen und guten Absichten eben doch nicht gelingt. Wir alle erleben hin und wieder, dass wir das Gelingen unseres Spiels, unseres Lebens, unseres Glaubens letztlich nicht allein in der Hand haben. Das Gelingen wird uns von Gott geschenkt. Das wissen offensichtlich auch viele Fußballspieler, wenn sie sich vor dem Betreten des Spielfeldes bekreuzigen oder nach einem Tor auf die Knie fallen und Hände und Blick nach oben richten.

Der letzter Anstoß: Beim Fußball erfolgt der Anstoß von der Mitte. Von hier aus erfolgt der Anpfiff, aus ihr heraus beginnt jedes Spiel. Aus der Mitte heraus zu beginnen, das ist auch für unser Christsein, für unser Leben als Gemeinde wichtig. Unsere Mitte ist der Glaube an Jesus Christus, der uns die Spielregeln für ein gelingendes Leben gezeigt hat. Wenn wir ihn als die Mitte unseres Lebens ansehen, dann sind wir zwar nicht vor Niederlagen bewahrt, aber wir werden immer wieder Kraft und Begeisterung für einen Neuanfang finden.

Ich wünsche allen Fußballfans eine spannende WM und uns als Gemeinde: Lasst uns begeistert am Ball bleiben.

Ihre

Termine des Altenkreises

Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:

05. Juni 2014
03. Juli 2014
07. August 2014
04. September 2014

Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (0 49 75) 6 50.

Paten für den UTKÜNDIGER gesucht

Die Visitation im letzten Jahr hat ergeben, dass der „UTKÜNDIGER“ von sehr vielen Menschen in unserer Kirchengemeinde gelesen und geschätzt wird. Seien es Familiennachrichten oder Termine, Berichte oder Fotos von besonderen Ereignissen – der „UTKÜNDIGER“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Mit dieser Ausgabe erscheint er zum ersten Mal in Farbe und verbesserter Fotoqualität.

Wir suchen Menschen, die bereit sind, unseren Gemeindebrief durch eine Patenschaft finanziell zu unterstützen. Das geht ganz einfach. Sie können eine Patenschaft für ein Jahr (4 Ausgaben des UTKÜNDIGER's) übernehmen. Für Privatpersonen kostet die Patenschaft 40 € und für Firmen 200 € im Jahr. Alle Paten werden namentlich im Utkündiger veröffentlicht. Auf Wunsch behandeln wir Ihre Spende auch anonym.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, füllen Sie einfach das nebenstehende Formular aus oder schicken uns eine E-Mail an utkuendiger@kirche-westerholt.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an diese E-Mail-Adresse.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den Utkündiger zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.
(Mindestbetrag für Privatpersonen 40 € und für Firmen 200 €)

☐ **Ich wünsche am Jahresende eine Spendenbescheinigung**.

☐ **Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht**.

Folgender Text soll im UTKÜNDIGER abgedruckt werden:

Vorname (bzw. Firmenname) Nachname

Straße PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

☐ Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

☐ Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

☐ Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name Straße Wohnort

Bankverbindung

Datum Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

Gnadenkirche Tidofeld

Dokumentationsstätte zur Integration
der Flüchtlinge und Vertriebenen in Niedersachsen
und Nordwestdeutschland, Donaustraße 12, Norden-Tidofeld

Deutschlandweit einmalig präsentiert die Dokumentationsstätte Zeitzeugen-Interviews zur Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen nach 1945. Die „Säulen der Erinnerung“ nehmen die Besucher durch moderne Bildschirmtechnik und persönliche Exponate aus schwerer Zeit in die Lebensgeschichten hinein. Ein Modell des ehem. Marine-Lagers und späteren Flüchtlingslagers Tidofeld, das von 1946 bis 1960 eines der größten Vertriebenenlager Nordwestdeutschlands war, lässt die Dimensionen des Lagerlebens und die Leistung der Kirchen für die Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen erahnen, und die Bedeutung, welche Kirche und Glaube gerade in Zeiten der Armut und Entbehrung haben. Decken-Boden-Projektionen und ein informativer Wandfries vermitteln menschliche wie historische Perspektiven. Die Gnadenkirche von 1961, Nachfolgebau der Barackenkirche, steht seit 2007 unter Denkmalschutz und beherbergt nun eine Multimedia-Ausstellung. Ein kleiner Saal kann als Teestube genutzt werden.

Multimediale Dauerausstellung in der Gnadenkirche Tidofeld

Herzlich Willkommen!
Anton Lambertus,
Pastor und Geschäftsführer

Öffnungszeiten: täglich außer montags 14.00 – 17.00 Uhr
Schulklassen und Gruppen jederzeit nach Absprache.
Eintritt: 3,00 € / Ermäßigt: 2,00 €
Anmeldungen bitte über die Superintendentur in Norden, Am Markt 63, Tel.: (04931)189760, Mail: sup.norden@evlka.de oder Mobil: (0173)6144319

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

Name	Telefon	Adresse	Hauptaufgabengebiet
Angelika Bautz	(04975) 75 10 68	Nenndorferstr. 28, Nenndorf	Jugendarbeit
Pastor Holger Erdwiens	(04933) 7 92	Johann-Dollmann-Str. 2, Dornum	Pastor
Katharina Fleßner	(01 76) 62 73 91 47	Londerkamperweg. 2a, Westerholt	Kiga. Kuratorium
Erika Freese	(04975) 15 90	Dornumer Str. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(04975) 85 73	Ossendrift 18, Schweindorf	Utkündiger
Pastorin Astrid Jürgena	(04975) 2 66	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Erika Ostendorp	(04975) 15 71	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Friedhof
Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	Waldweg 40, Willmsfeld	Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Tute	(04975) 23 79 66	Waldweg 40, Willmsfeld	Jugendarbeit
Johannes Wurpts	(04975) 10 52	Dornumer Str. 6, Westerholt	Baubeauftragter

Gruppen in der Kirchengemeinde

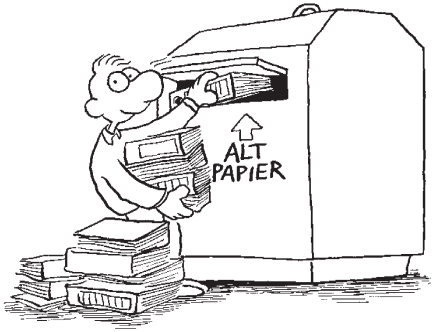
Gruppe	Ansprechparwtner	Telefon	Treffen / Zeiten
Allgemeine Jugendarbeit	Stefan Tute	(04975) 23 79 66	letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr
Altenkreis	Käte Higgen	(04975) 10 60	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30 - 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (04971) 27 08 und Jan (04977) 2 57		mittwochs abends
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 15 90	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Frieda Rocker	(04975) 84 09	dienstags 14.30 - 17.00 Uhr
Frauenkreis	Gisela Hentsch	(04975) 6 01	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	montags 19.00 - 20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Sina Paschke	(01 57 7) 6 32 11 10	donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Käte Higgen	(04975) 10 60	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30 - 21.00 Uhr

Kirchenvorstands-Termine

Die Kirchenvorstandssitzungen finden jeweils dienstags am 3. Juni, 5. August und 2. Sept. ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Der erste Teil der Sitzungen ist öffentlich.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 12. Juli 2014 statt. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer. Bei Bedarf holen wir Ihr Altpapier auch ab. Kontakt: (04975) 650 oder E-Mail buero@kirche-westerholt.de.



So können Sie uns erreichen:
Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**
Fax (04975) 912056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Pastor Holger Erdwiens im Pfarrhaus Westeraccum,
Johann-Dollmann-Straße 2 • 26553 Dornum • **Telefon (04933) 792**
Küster Werner Janssen und Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus, **Tel. (04975) 650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse:	**Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**	
Bürozeiten:	**dienstags**	**10.00 - 12.00 Uhr**
	donnerstags	**17.00 - 19.00 Uhr**
	samstags	**10.00 - 12.00 Uhr**
Internet:	**http://www.kirche-westerholt.de**	
	info@kirche-westerholt.de	
Spenden-Konto:	**Nr. 3335 • BLZ 28550000 • Sparkasse LER/WTM**	

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: Adele Gerdes, Astrid Jürgena, Edgar Rabenstein, Stefan Tute
Gestaltung: Edgar Rabenstein • Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 07. Mai 2014